

FBW-REPORT

3/2023



BERICHTE
INFORMATIONEN
TERMINE



Franziskanisches
Bildungswerk e.V.

INHALT

SEITE

INFORMATIONEN

FSJ oder BFD im FBW ab Schuljahr 2024/25 18

BERICHTE

Neue Familienbildungsreferentin	3
Landtagswahlseminar	6
SV- und Pat*innen-Arbeit im FBW	8
Unterstufenparty	9
Sommerfreizeit 2023	10
5er-Familienseminare 2023.	12
Bericht Entsendeseminar FEE.	14
Neues aus der THS	16

TERMINE

Frühschichten im Advent	2
Seminartermine Schuljahr 2023 - 24 + 2024 - 25	4
Wegzeiten 2024.	5
Bewerbung für FEE 2024 - 25	15
Vorankündigung einer Premiere.	17
Beratung im Franziskanischen Bildungswerk	19
Familiengottesdienste	19
Angebot für allein Erziehende.	20

Titelbild: Br. Michael Blasek, ofm

Herausgeber:

Franziskanisches Bildungswerk e.V. (FBW)

Niederwaldstraße 1

63538 Großkrotzenburg

Tel.: 06186/916 800 / Fax: 06186/916 807

E-Mail: info@fbw.kreuzburg.de

Homepage: www.fbw.kreuzburg.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Br. Michael Blasek ofm

Frühschichten im Advent

Wir laden Sie/Euch herzlich zu Frühschichten im Advent ein.

Diese finden an allen Terminen

im Meditationsraum neben dem FBW

statt und beginnen um 6:30 Uhr.

Die Termine sind:

07. Dezember 2023

14. Dezember 2023

21. Dezember 2023

Im Anschluss erhält jede/r Teilnehmende im FBW ein warmes Getränk (Tee, Kaffee, Kakao) sowie eine Brezel/ein süßes Brötchen auf die Hand.

Eigene Kaffeebecher können gerne mitgebracht werden!



Neue Familienbildungsreferentin

Mein Name ist Simone Schober und ich freue mich sehr, seit 1. September die neue Familienbildungsreferentin im FBW sein zu dürfen.

Um es gleich vorweg zu nehmen, mit einem Augenzwinkern und gleichzeitig großem Respekt: Mir ist bewusst, in welcher großen Fußstapfen ich trete.

Umso wertvoller fühlt es sich an, mit wie viel Herzlichkeit und Offenheit ich vor allem vom Team des FBW, von Seiten der Schule und darüber hinaus von allen Menschen, mit denen ich bisher zusammenarbeiten durfte und denen ich im Rahmen der Seminare und bei anderen Gelegenheiten begegnet bin, empfangen wurde.

Wer ist sie, die neue Familienbildungsreferentin?

Zu mir privat: Ursprünglich komme ich aus einem kleinen Ort in der Nähe von Bad Kissingen und wohne nun schon seit 26 Jahren in Großostheim. Ich bin verheiratet und wir haben zwei Söhne. Bei uns wohnen noch zwei Schildkröten – wahlweise im Garten oder im Winter im Kühlschrank.

Vom Erstberuf her bin ich Lehrerin, habe mich 2012 sehr bewusst umorientiert und die letzten 11 Jahre als Bildungsreferentin in Würzburg gearbeitet.



Als ich Anfang des Jahres über einen Kollegen, der eng mit der Kreuzburg verbunden ist, auf die Stellenausschreibung im FBW aufmerksam wurde, klang diese wie für mich gemacht. Und da bin ich und fühle mich sehr willkommen.

Ein ganz großes DANKESCHÖN sage ich allen, die mich beim Ankommen und vor allem bei den ersten Seminaren unterstützt haben und es noch tun und Marion Seitz für alle wichtigen Infos in den Übergabegesprächen und das Angebot, im Notfall anfragbar zu sein.

Ein besonderer Dank geht an das Team des FBW für das geduldige Beantworten all meiner Fragen, für eure

Herzlichkeit, für offene Ohren, den guten Geist und den Spaß, der bei unserer Arbeit und den vielseitigen Herausforderungen doch immer spürbar ist.

Ich freue mich auf die vielfältigen Aufgaben und vor allem auf die Begegnungen mit Ihnen und euch.

Simone Schober
Familienbildungsreferentin im FBW

Seminartermine Schuljahr 2023 - 24 + 2024 - 25

**FBW-Seminartermine für das
Franziskanergymnasium Kreuzburg
(Stand: November 2023)**

Schuljahr 2023/24

Familienseminare der 8. Klassen

24.11. - 26.11.2023, Klasse 8b / Volkersberg

19.01. - 21.01.2024, Klasse 8a / Rothenfels

Pat*innen-Seminar in Gernsheim

27.05. - 29.05.2024

Tage der Orientierung der 9. Klassen,

28.11. - 01.12.2023, Klasse 9a / Miltenberg

06.02. - 09.02.2024, Klasse 9b / Miltenberg

Schuljahr 2024/25 (ohne Klassenzuordnung)

Familienseminare der 5. Klassen in Herbstein

06.09. - 08.09.2024

20.09. - 22.09.2024

27.09. - 29.09.2024

15.11. - 17.11.2024

22.11. - 24.11.2024

Tage der Orientierung der 9. Klassen in Miltenberg

17.09. - 20.09.2024

24.09. - 27.09.2024

29.10. - 01.11.2024

12.11. - 15.11.2024

26.11. - 29.11.2024

Familienseminare der 8. Klassen auf dem Volkersberg

30.08. - 01.09.2024

08.11. - 10.11.2024

17.01. - 19.01.2025

24.01. - 26.01.2025

31.01. - 02.02.2025

SV-Seminar in Gernsheim

06.11. - 08.11.2024

Pat*innen-Seminar in Gernsheim

Mai/Juni 2025

Wegzeiten 2024

Besinnlich-thematische Wochenenden im Franziskanerkloster für Erwachsene

Die „Wegzeiten“ im Kloster sind ein Angebot für Menschen, die ein Wochenende lang aus dem gewohnten Alltag ausscheren möchten, um sich anderen Themen als den alltäglichen zu widmen. Auch will die Gemeinschaft der Franziskaner in Großkrotzenburg eine kleine Oase anbieten, in der Ruhe, Abstand und ein Platz zu finden sind, in denen die Menschen sein dürfen. Das Thema der jeweiligen Wochenenden soll dabei Anregungen geben, sich dem eigenen Glauben zu stellen.

So sind die Wochenenden am Klosterrhythmus ausgerichtet. Die Teilnehmenden beten und essen mit den anwesenden Brüdern der Gemeinschaft zusammen. Während des Tages trifft sich die Gruppe der Teilnehmenden zu gemeinsamen Impulsen, die in persönliche stille Zeiten führen. Gegen Ende des Vormittags und Nachmittags trifft sich die Gruppe wieder zum Austausch. Persönliche Zeit, Zeit in der Gruppe und Zeit mit den Brüdern wechseln sich somit ab. Am Sonntagvormittag feiert die Gruppe gemeinsam Eucharistie.

Die Teilnehmenden wohnen in einfachen Zimmern ohne Nasszellen. Diese befinden sich auf den Gästefluren des Klosters.

Beginn: Jeweils freitags um 18:00 Uhr
Ende: sonntags nach dem Mittagessen

- 1. Wochenende: 01. März – 03. März 2024**
- 2. Wochenende: 24. Mai – 26. Mai 2024**
- 3. Wochenende: 30. August – 01. September 2024**
- 4. Wochenende: 06. Dezember – 08. Dezember 2024**

BETEN



Wegzeiten 2024
Einkehr für Erwachsene

Landtagswahlseminar in Wiesbaden



HESSEN WÄHLT UND WIR SIND LIVE DABEI!

Unter diesem Motto nahmen Schüler*innen der Kreuzburg am diesjährigen Seminar zur Landtagswahl vom 06. bis 09.10.2023 teil.

Da einige Schüler*innen nicht vom Unterricht befreit wurden, konnten nur neun Jugendliche für vier Tage mit nach Wiesbaden fahren.

Ziel des Seminars war es, Politik hautnah zu erleben, mit Politiker*innen zu diskutieren und die Parteien kennen zu lernen. Nach einer Einführung in die 21 antretenden Parteien und deren Programme konnten wir am Samstag nacheinander mit drei Kandidat*innen ins Gespräch kommen. Uns besuchten die Spitzenkandidatin der Grünen Jugend Lara Klaes, anschließend Finn Köllner, Kandidat von Die Linke und danach Thomas Schäfer, MdL von der FDP. Jeweils eine gute Stunde Zeit nahmen sich die drei Politiker*innen, um ausführlich auf die Fragen und Diskussionspunkte der Jugendlichen einzugehen und mit ihnen über ihre Bedürfnisse zu sprechen. Das Gespräch mit Thomas Schäfer mündete sogar in eine Kleine Anfrage im Landtag. Die gute Vorbereitung der Jugendlichen und die angenehme Gesprächsatmosphäre, trotz zum Teil konträrer politischer Ansichten, gefiel allen Teilnehmenden und zeigte, dass Diskutieren auch ohne Hass möglich sein kann.

Den Samstagnachmittag nutzten die Jugendlichen, um die Stimmung in der Stadt aufzufangen. Da keine Wahlstände mehr aufgebaut waren, konnten sie das Treiben um den Landtag und die Vorbereitungen für die Wahl sowie Demonstrationen beobachten.

Im weiteren Verlauf des Seminars entwickelten die Teilnehmenden Umfragen, mit denen sie am Wahlsonntag auf die Straße gingen, um mit Passant*innen ins Gespräch zu kommen. Mit viel Ehrgeiz konnten die Jugendlichen mit einer Vielzahl von Wähler*innen sprechen und daraufhin und mit Hilfe der aktuellen Presse auf die Wahlergebnisse des Abends schauen.

Es war uns gelungen, über die CDU und den Grünen Karten für die Wahlveranstaltungen im Hessischen Landtag zu ergattern, und so konnten wir live am Geschehen teilnehmen. In zwei Gruppen wohnten wir um 18:00 Uhr den Verkündungen der ersten Hochrechnung bei und erlebten die Reden von Boris Rhein und Tarek al Wazir. Da wir uns im Landtag frei bewegen konnten, hatten wir auch Gelegenheit, die anderen Parteien dort zu besuchen, die Vielzahl an Fernsehstudios zu bewundern und dabei auch einigen Live-Übertragungen zuzusehen.





Abschließend konnten wir am späten Abend noch zur Wahlparty von Volt, die uns ebenfalls eingeladen hatten, und wo die Jugendlichen lernen konnten, wie wichtig auch für kleine Parteien jede Stimme ist und wie wichtig es für sie ist, ein Prozent der Stimmen zu erhalten.



Am Montag nutzen wir den Morgen zur Wahlreflexion und ausführlichen Zeitungsanalyse, um das Seminar gut abzuschließen.

Ulrike Maqua
Jugendbildungsreferentin im FBW



SV- und Pat*innen-Arbeit im FBW

Jugendseminare 2023

Viele kennen das Franziskanische Bildungswerk als Veranstalter der 5er- und 8er-Familienseminare, der Tage der Orientierung und der SV- und Pat*innenseminare der Kreuzburg.

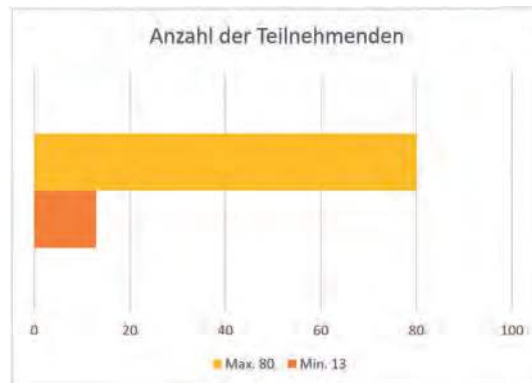
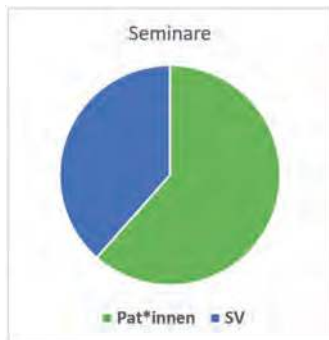
Doch wir werden auch von vielen anderen Schulen gebucht, um für sie SV- und Pat*innenseminare durchzuführen. Hier mal ein kleiner Überblick über die Jugendseminare in Zahlen:

Ulrike Maqua

Jugendbildungsreferentin im FBW

Tagungsorte

- 4 x Jugendherberge Darmstadt
- 3 x Jugendhaus Maria Einsiedel Gernsheim
- 1 x Jugendherberge Wiesbaden
- 1 x Jugendherberge Oberwesel
- 1 x Jugendherberge Worms
- 1 x Jugendherberge Fulda
- 1 x Schule Gelnhäusen
- 1 x Schule Schlüchtern



- Schulorte:**
- Bad Nauheim
 - Boppard
 - Frankenthal (Pfalz)
 - Gelnhausen
 - Großkrotzenburg
 - Hanau (2 x)
 - Offenbach
 - Rodgau
 - Schlüchtern
 - Viernheim
 - + Vernetzungsseminar mit 18 kath. Schulen in Hessen



Unterstufenparty „Hawaii“

Die Pat*innen-Runde hat zur letzten Unterstufenparty im Schuljahr 2022 – 23 eingeladen, und am Abend des 7. Juli 2023 verwandelte sich der Schulhof bei der Cafeteria in die Insel Hawaii.

Bunte Hemden und ebensolche Cocktails, fetzige Musik gaben den Rahmen. Gut gelaunte Partygäste tanzten, bis die Sonne hinter dem Wald unterging. Das erste Urlaubsfeeling konnte somit schon mal aufkommen.

Danke den Patinnen und Paten und vor allem den Lehrerinnen und dem Lehrer, die trotz der Hitze, bereit waren, dabei zu sein!

Ulrike Maqua
Jugendbildungsreferentin im FBW



Sommerfreizeit 2023

Komm, wir gründen unsere eigene Republik!

Gestrandet auf der Insel Phantasia mussten sich 26 abenteuerlustige Jugendliche bereit machen, um ihre eigene Demokratie zu gründen und die Probleme zu meistern, die ihnen begegnen würden. Dazu fanden sie sich in fünf Ländern zusammen und zwar der Bundesrepublik Pringles, Trashigonien, Paprikanistan, Kartoffelland und die Republik Danpokalist.

In ihren Ländern stimmten sie ihre Rollen ab, die sie in ihrem Land übernehmen wollten. Danach fand ein länderinterner kreativer Basteltag statt. Es wurden Reisepässe, einheitliche T-Shirts und eine Flagge entworfen. Mit diesen Gegenständen konnten die Kinder zeigen, zu welchem Land sie gehörten. Dazu wurden eine Nationalhymne geschrieben und Gesetze verfasst. Am Abend stellten die Länder sich gegenseitig vor und präsentierten ihre Ergebnisse, die an diesem kreativen Tag entstanden sind.

Danach tauchte plötzlich ein Problem auf. Ein einheitlicher Frieden musste nun für Phantasia geschaffen werden, denn es gab einige Länder, die sich miteinander nicht verstanden und Krieg gegen einander führten. Dieses Ziel musste jedoch ohne miteinander zu reden umgesetzt werden, deswegen fand der Austausch ausschließlich per Post statt. Schlussendlich konnte ein Frieden für Phantasia geschaffen werden.



Da der Schwimmbad-Tag fiel, bauten die Länder gemeinsam als Kooperationsübung eine Arche, die anschließend auf dem nahen Bach schwimmen konnte. Danach wurden sie in der Stadt mit einem Eis belohnt.

Damit der Frieden wirklich bestehen konnte, sollte ein Vertrag aufgesetzt werden, mit dem jedes Land einverstanden war. Also ging es am Donnerstag in mehrfache Verhandlungen zwischen den Ländern. Erst mal sollten die Länder für sich festlegen, was aus ihrer Sicht im Vertrag enthalten sein musste. Danach gab es mehrere Gespräche und Verhandlungen unter den Ländern und schlussendlich fand eine Wahl statt, die entscheiden sollte, welcher der aufgestellten Verträge es am Ende werden sollte. Durch eine erfolgreiche Wahl konnte ein Vertrag festgelegt werden, mit dem jeder einverstanden war. Damit konnte ein einheitlicher Frieden für Phantasia festgehalten werden. Dieser Erfolg wurde am Abend mit einem Discoabend ausgiebig gefeiert.

Zu guter Letzt haben sich die Kinder am Freitag verschiedene kreative und lustige Vorstellungen ausgedacht, um diese am Bunten Abend präsentieren zu können. Den Abend beendeten wir mit einer Diashow und genossen die wunderschönen Schnappschüsse und Erinnerungen der letzten Woche.

Alyssa Theus
Lagerleitung



5er-Familienseminar 2023

Gut beschirmt in neue Zeiten...

Unter diesem Motto standen die diesjährigen Familienseminare der 5. Jahrgangsstufen.

Bunt wie die mitgebrachten Schirme ist jede einzelne Familie, die Geschichte vom kleinen blauen Schirm, der so viel mehr ist als nur ein Regenschutz, zog die Zuhörenden in ihren Bann, und das Gefühl, in allen Lebenslagen gleichsam vom unsichtbaren Schirm Gottes überspannt zu sein, wurde greifbar.



Bunt und sehr vielfältig war auch das Angebot der Workshops. Und manchmal wurde sogar Begeisterung für ein neues Thema geweckt, das vorher noch nicht so „auf dem Schirm“ war. Die Samstagabende, an denen die Ergebnisse der Workshops präsentiert wurden, gaben einen abwechslungsreichen und lebendigen Eindruck vom Geschehen in den Workshops und hielten auch die ein oder andere Überraschung bereit.



Mit folgenden Rückmeldungen zweier Teilnehmenden möchte ich schließen:

„Wir durften ein wundervolles Miteinander mit großem Respekt und viel Freundlichkeit erfahren“; „Ich habe das Wochenende als große Bereicherung erlebt. Die Gespräche, das Kennenlernen, die Workshops [...] waren absolut toll! Ein herzliches Danke an alle, die dies möglich gemacht haben“.

Dem ist auch von meiner Seite nichts mehr hinzuzufügen.

Simone Schober

Familienbildungsreferentin im FBW





Bericht Entsendeseminar FEE

Das letzte Seminar zur Vorbereitung auf die „Franziskanisch Europäische Erfahrung“ startete am 20. Juli und endete am 23. Juli mit einer Entsendefeier.

Zur Begrüßung spielten wir ein kleines Ratespiel. Jeder brachte einen persönlichen Gegenstand mit, und wir errieten, wem es gehört und was die Geschichte dahinter ist. Zusätzlich zum Seminar begleitete uns diesmal Clara als Teamerin. Sie selbst hatte einen Freiwilligendienst in Indien geleistet. In unserer ersten Arbeitseinheit recherchierten wir in zwei Gruppen über Sicherheits- und Versicherungshinweise zu unseren Einsatzländern. Als wir unsere Informationen miteinander teilten, kamen ein paar Fragen auf, die wir anschließend einer Referentin von FID-AGIAMONDO (katholischer Verbund Internationaler Freiwilligendienste) stellen konnten.

Außerdem thematisierten wir interkulturelle Kommunikation sowie den Umgang mit Belastungen, welche uns in den folgenden Monaten mit Sicherheit begegnen werden. Durch diese Einheit führte uns Rebecca Pretzell (psychologische Referentin). Im Anschluss erstellten wir einen Notfallschirm und Koffer mit individuellen Dingen, die uns bei Belastungen helfen können.

Der Höhepunkt des Seminars war unsere kleine Entsendefeier am letzten Tag. Familie und Freunde sowie der Provinzial der Deutschen Franziskanerprovinz kamen zu Besuch und nahmen am Gottesdienst und dem Sektempfang mit Kaffee und Kuchen im Anschluss teil.



Bevor sich unsere Wege wieder trennten, gingen wir gemeinsam essen. Wir freuen uns schon auf unser nächstes Wiedersehen nach sechs Monaten zum Zwischenseminar in Bosnien/Herzegowina!

Mirjam Schäfer
Freiwillige des FEE-Projektes



Bewerbung für FEE 2024 – 25

Starte dein Freiwilligenjahr in Europa ...
Du weißt noch nicht, was du nach dem Schulabschluss, deiner Ausbildung oder deinem Studium machen möchtest?

Du willst neue Erfahrungen sammeln und deinen Horizont erweitern, neue Kulturen und neue Länder kennenlernen?

Also einfach mal für ein Jahr raus und etwas vollkommen Neues erleben?

Der neue Bewerbungszeitraum für nächstes Jahr hat begonnen!

Start des Freiwilligendienstes: ab August 2024

Dauer des Freiwilligendienstes: 12 Monate

Erste Bewerbungsfrist: 15.12.2023

Anschließend Vergabe der ersten Einsatzplätze

Zweite Bewerbungsfrist

für eventuelle Restplätze: 01.01.2024

Einsatzländer für 2024: Albanien, Bosnien/Herzegowina,
Österreich, Schweiz, Spanien

Bewirb dich jetzt noch bis zum 15.12.2023 für einen Freiwilligendienst bei uns unter:

<https://franziskanische-erfahrung.eu/bewerbungsbogen/>



Ein Jahr. Ein Land. Deine Herausforderung!

Starte Dein Freiwilligenjahr in Europa.
Bewirb Dich jetzt!



Gerne kannst du dich auch direkt bei uns im FBW informieren.

Franziskanisches Bildungswerk e. V.
Sarah Knauer /Projektreferentin FEE
Niederwaldstraße 1
63538 Großkrotzenburg
info.fee@fbw.kreuzburg.de
06186/916 801

Informiere dich
hier über das
FEE-Projekt



Neues aus der THS

„Hilf mir, es selbst zu tun!“

Konzentriert arbeiten, 90 Minuten lang, ruhig und selbstständig? Und wenn eine Frage aufkommt, erst einmal selbstständig versuchen diese zu lösen – vielleicht mit einem Blick ins Schulheft oder ins Buch?

Dass dies kein Wunschtraum von Eltern oder Mitarbeitenden ist, zeigt dieses Jahr die Gruppe 1 der Tagesheimschule. Hier treffen sich zweimal in der Woche Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe unter der Aufsicht von Rachele Cippola und Mel Spitz, beide selbst in der Oberstufe. Die Gruppe erledigt ihre Hausaufgaben und bereitet sich auf Klassenarbeiten vor. Ruhig und konzentriert.

Das Ziel, selbstständig zu arbeiten, hat diese Gruppe erreicht.

Besonders, wenn man in der 5. Klasse neu auf das Kreuzberggymnasium kommt, kann man schnell überwältigt sein von den neuen Eindrücken und Aufgaben, die man erledigen soll. Neue Schule, neue Lehrerinnen und Lehrer, neue Fächer sowie neue Mitschülerinnen und Mitschüler. Da ist es schön, wenn man die Lösungen vorgesagt bekommt oder sie irgendwo abschreiben kann.



Selbstständig eine Aufgabenstellung zu lesen und sie mit dem Gelernten in Zusammenhang zu bringen ODER es sich von den Erwachsenen vorlesen und dann nochmal haargenau erklären zu lassen?

Die Entscheidung fällt allzu oft zu Gunsten der leichteren

und angenehmeren zweiten Lösung. Die Verantwortung abgeben und wenn die Hausaufgaben nicht richtig sind, getrost sagen zu können „Mama hat das so gesagt“, kann den Druck des Schulalltags von einem nehmen. Wenn 30 Schülerinnen und Schüler in der Klasse oder zwölf Kinder in der Betreuung sich alles „vorkauen“ lassen wollen, ist das Chaos vorprogrammiert. Die Betreuenden in den THS-Gruppen können sich nicht teilen, um allen gleichermaßen die Aufmerksamkeit zu geben, die dann verlangt wird.

Ruhiges, selbstständiges Arbeiten hat Gruppe 1 auf diese Weise nicht erreicht. Maria Montessoris Prinzip „Hilf mir, es selbst zu tun!“ war und ist die treibende Kraft in der THS, die die 8-Klässler zu dem gemacht hat, was sie heute sind.

Dieses Jahr haben wir uns in der THS entschieden, dieses Prinzip auch in Bezug auf das Hausaufgabenheft anzuwenden.



Haben wir in den Jahren zuvor noch kontrolliert, ob alle Hausaufgaben aufgeschrieben wurden oder noch die erledigten Hausaufgaben abgehakt oder noch für die Eltern vermerkt, was noch geübt werden sollte, wollen wir nun den Kindern helfen, dies selbst zu tun. Auch im Hinblick darauf, wie befriedigend es sein kann, selbst eine Hausaufgabe abhaken zu können: „Yeah, das habe ich geschafft! Und das nächste packe ich auch!“

In den letzten Jahren war in Bezug auf die Wochenberichte beziehungsweise die Hausaufgabenheften und unserem Umgang damit, die Rückmeldung der Kinder, dass etwas geändert werden muss. Unsere Entscheidung uns auch hier nach Montessori zu richten, scheint bis jetzt gut zu funktionieren.

Das Ziel des selbstständigen Arbeitens werden auch die 5-Klässler erreichen, manch einer von ihnen ist dort auch schon angekommen. Und es ist schön, dies alles miterleben zu dürfen.

Benedikt Prellwitz
stellvertretender Leiter der THS

Vorankündigung einer Premiere

Die Tagesheimschule wird in Kooperation mit dem Konvent

am Mittwoch, den 06.12.2023 um 18 Uhr

erstmalig den lebenden Adventskalender des Kirchortes St. Laurentius ausrichten.

Treffpunkt ist die Klosterpforte
und das Thema ist vom Datum her sehr geprägt.

Wir freuen uns über Ihr Kommen
und einer anregenden und inspirierenden Runde.



FSJ oder BFD im FBW ab Schuljahr 2024/25

Ab August suchen wir wieder zwei junge Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) im FBW machen möchten.

Deine Aufgaben:

- 👉 Betreuungsarbeit in der THS (Hausaufgaben, Freizeitraum)
- 👉 Bürotätigkeiten für das FBW und die THS
- 👉 Seminar-Vor- und Nachbereitung
- 👉 Einkaufsdienste
- 👉 Geschwisterbetreuung bei Familienseminaren des FBW

Das solltest du mitbringen:

- 👉 Freude an der Arbeit mit Kindern
- 👉 Motivation und Kreativität
- 👉 Im besten Fall einen Führerschein
- 👉 Spaß an der Arbeit mit verschiedenen PC-Programmen

Das bieten wir dir:

- 👉 Ein umfang- und abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- 👉 Arbeit in einem motivierten Team
- 👉 Eine gute Bezahlung
- 👉 Die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und Engagement zu zeigen
- 👉 Zeit, um deine Selbstständigkeit und Persönlichkeit weiter zu entwickeln und deine Stärken und Schwächen zu entdecken
- 👉 Durch das Kennenlernen neuer Menschen und Lebenswelten mehr über eigene Interessen und Fähigkeiten erfahren, um dich beruflich zu orientieren
- 👉 Begleitung deines Freiwilligendienstes (inkl. fünf Seminarwochen) durch den BDKJ Fulda

Bei Fragen wende dich gerne an das FBW-Team.

Bitte sende deine Bewerbung an: info@fbw.kreuzburg.de

**Freiwilligen
Dienste** im Bistum
Fulda



MEIN Jahr.
Das kann mir keiner nehmen.

**Freiwilligen
Dienste**

BDKJ Bundesverband
Freiwilligendienst

BDKJ Fulda / Bistum Kreuzburg
Friedrich 3 / 99127 Fulda / Tel. 0361/497 996
freiwilligendienst@bistum-fulda.de
www.freiwilligendienst-bistum-fulda.de



MEIN Jahr.
Mit vollem Einsatz bei:

**Freiwilligen
Dienste**

BDKJ Bundesverband
Freiwilligendienst

BDKJ Fulda / Bistum Kreuzburg
Friedrich 3 / 99127 Fulda / Tel. 0361/497 996
freiwilligendienst@bistum-fulda.de
www.freiwilligendienst-bistum-fulda.de

Beratung im Franziskanischen Bildungswerk

Für die Beratung in Fragen von Erziehung und Familienleben, für Themen rund um Lernen und Schule und für allgemeine Lebensberatung bei Eltern, Lehrkräften und Schüler*innen stehen im Franziskanischen Bildungswerk folgende Personen zur Verfügung:

Simone Schober
Familienbildungsreferentin
E-Mail:
schober@fbw.kreuzburg.de
Telefon: 06186/916-803

Bruder Michael Blasek
Schulseelsorger
E-Mail:
michael@kreuzburg.de
Telefon: 06186/916-808



Termine können per Mail vereinbart werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und behandeln Ihre Anliegen diskret.

Familiengottesdienste

Auch im zweiten Halbjahr finden die Familiengottesdienste statt. Im Regelfall werden diese an den entsprechenden Tagen um **10.30 Uhr in der Aula** der Schule gefeiert (Ausnahmen sind angegeben) und durch Klassen und eine Vorbereitungsgruppe gestaltet.

Sonntag, 26.11.2023
Vorbereitung: Do. 16.11.2023

Sonntag 17.12.2023
Vorbereitung: Do. 07.12.2023

Sonntag 28.01.2024 mit der Klasse 9d
Vorbereitung: Do. 18.01.2024

Sonntag 25.02.2024
Vorbereitung: Do. 15.02.2024

Sonntag 28.04.2024
Vorbereitung: Do. 18.04.2024

Sonntag 09.06.2024 mit dem Jahrgang 7
Vorbereitung: Do. 16.05.2024

Sonntag 23.06.2024 mit dem Jahrgang 10
Vorbereitung: Do. 06.06.2024

Sonntag 07.07.2024
Schuljahresabschlussgottesdienst



Die Vorbereitungstreffen beginnen an den angegebenen Terminen jeweils um 19.30 Uhr im Konferenzraum des FBW.

Wenn eine Klasse Interesse daran hat, mitzumachen, möge sie sich rechtzeitig bei Br. Michael im FBW melden. Wir freuen uns schon wieder auf viele kreative Ideen.

Es ist auch möglich, dass mehrere Klassen einen Gottesdienst gemeinsam vorbereiten.
Kontakt: michael@kreuzburg.de

Bruder Michael Blasek OFM

Angebot für allein Erziehende

Seit mehr als zwanzig Jahren schon gibt es die Möglichkeit für allein erziehende Mütter und Väter, sich im Franziskanischen Bildungswerk zu treffen.

In der Vergangenheit nahmen an den Treffen sowohl verwitwete als auch getrennt oder geschieden lebende Frauen und Männer teil, und die Gruppe wurde für viele von ihnen ein Ort, an dem sie sich mit Gleichgesinnten in ähnlicher Familiensituation austauschen können.

Beim Treffen im Oktober konnte ich erleben, wie schnell eine sehr vertraute Atmosphäre entstand, auch wenn man sich vorher noch nie begegnet war, und die Teilnehmenden signalisierten übereinstimmend, wie wertvoll diese Zeit und dieser Raum für Austausch für sie ist.

Sie fühlen sich von dem Angebot angesprochen? Kommen Sie einfach dazu.

Die Treffen finden in der Regel samstags von 16 - 19 Uhr im FBW statt, und alle allein Erziehenden sind herzlich eingeladen.

Der nächste Termin ist für den Advent geplant am

Samstag, 16. Dezember 2023.
Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Simone Schober
Familienbildungsreferentin im FBW